Objekt: Stangenglas

Museum: Falkenhof-Museum Rheine
Tiefe Str. 22
48431 Rheine
05971/920610
falkenhof@rheine.de

Sammlung: Glasfunde aus einem
unterirdischen Kanalsystem

Inventarnummer: V 494 371

Beschreibung

Fragmente; transparentes grünstichiges Glas, sehr viele kleine Blasen; Boden etwas hochgestochen, angesetzter hoher Fuß, nicht vollständig erhalten, schlanker, fast zylindrischer Körper, Rand etwas eingezogen, Randlippe leicht verdickt; doppelter, horizontal umlaufender und gekerbter Glasfaden.

Mit ihrer deutlichen Höhe waren die Stangengläser nicht unbedingt nur für eine Person bestimmt, sondern konnten, wie seinerzeit durchaus üblich, auch von zwei oder sogar mehreren Personen bei Umtrünken benutzt werden. Die hohe Zylinderform der Gläser war entweder - wie im vorliegenden Beispiel - mit gekerbten Fäden in gleichmäßigen Abständen umlegt, um die Menge des eingefüllten Getränkes anzuzeigen oder mit einem religiösen Motiv in Emailfarben verziert. Stangengläser besitzen in der Regel einen hohen, hohlen Fuß mit zylindrischer Wandung.

Grunddaten

Material/Technik: Glas

Maße: H ca. 18 cm (rekonstruiert); D (Rand) 6,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1551-1650

wer

WO

Schlagworte

Bier

- Trinkgefäß

Literatur

• Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 209